

# 07-08/07

## Inhalt

### onkologiepflege

#### 6 Begleitsymptom Fatigue

DPGK Thomas Passler, Innsbruck

### intensivpflege

#### 10 MRSA-Befallsraten senken

Hardy-Thorsten Panknin, Berlin

### wundpflege

#### 12 Prophylaxe und Therapie der Wundheilungsstörungen

Dr. Volker Veitl, Oberalm

### chirurgiepflege

#### 22 Fast Track Chirurgie

DGKS Claudia Rainer, Wien

### pflege & architektur

#### 28 Zukunft Wohnen mit Demenz

Mag. DDr. Monique Weissenberger-Leduc, Wien

4 Panorama

27 Veranstaltungen

33 IGK-Vorarlberg

34 aktuell

35 Pflege & Wissenschaft

38 Produkte

34 Impressum

## Editorial

### Wissen als Anregung!

Fortbildung, Weiterbildung, lebenslanges Lernen sollten nicht nur Schlagwörter sein, sondern selbstverständlicher Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung. Sie sollten auch nicht als lästige Pflicht, sondern als große Chance gesehen werden – weil neues Wissen spannend ist, weil aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft die tägliche Praxis bereichern können, weil der Austausch mit Kollegen aus anderen Arbeitsbereichen selbst Anregung ist und neue Impulse gibt – oder auch zeigen kann, dass die eigene Arbeit wirklich mit hoher Qualität durchgeführt wird. Häufig ist das unreflektierte Arbeiten mit einer gewissen Einschränkung der Perspektive verbunden. Ein Schritt zurück, ein Vergleich mit anderen Erfahrungen ermöglicht einen besseren Überblick und einen größeren Horizont. Die Pflege-Ausbildung braucht, das hat sich mittlerweile ja herumgesprochen, dringend eine Reform, die Pflegewissenschaft braucht ein klares Bekenntnis von politischer Seite. Der Springer-Verlag mit seinem Buchprogramm im Bereich Pflege und PROCARE als monatlicher Fortbildungszeitschrift möchte die Bedeutung der Pflegewissenschaft zur Diskussion stellen. Wir planen daher Ende des kommenden Herbstes eine Expertendiskussion zum Thema Pflegewissenschaft in Kooperation mit möglichst vielen Partnern aus dem Gesundheitswesen durchzuführen. Details werden wir in der kommenden Ausgabe präsentieren und laden Sie heute schon zu Diskussionsbeiträgen ein - schriftlich oder mündlich an die Redaktion.

Auf eine rege Beteiligung freut sich Ihre

Verena Kienast

[verena.kienast@springer.at](mailto:verena.kienast@springer.at)

